

Silber für William McClean und Bronze für den Doppelvierer

An der U19-EM ruderte William McClean im Skiff zur Silbermedaille und der Doppelvierer mit Sebastiano Wicki, Moritz Petry, Constantin Feuerstein sowie Valentin Suter sicherte sich die Bronzemedaille. Sechs der sieben Schweizer Boote qualifizierten sich für die A-Finals.

Grossartige Leistungen der U19-Nationalmannschaft mit zwei Medaillengewinnen sowie einer kompakten Mannschaftsleistung an den Junioren-Europameisterschaften im polnischen Kruszwica.

Silber für William McClean im Skiff

William McClean (Lausanne-Sports, Section Aviron) gewann die Silbermedaille hinter Griechenland und vor der Türkei. Griechenland setzte sich von Beginn an an die Spitze und war aufgrund der Vorrennen in der Favoritenrolle. Zu Beginn des Rennens waren es andere Athleten, welche einen Überraschungs-Coup liefern wollten: während der Belgier auf der Aussenbahn sein Glück mit einer schnellen ersten Streckenhälfte suchte, vermochte der Ruderer aus Polen, seines Zeichens Halbfinalsieger und Sieger der int. Junioren-Regatta München, nie ins Rennen einzugreifen. William McClean liess sich von den Schnellstartern nicht beeindruckt, ruderte sein Rennen und vermochte mit zunehmender Renndauer immer weiter nach vorne zu rudern, um denn auch den Ruderer aus der Türkei noch zu überholen und sich so die Silbermedaille zu sichern. «Ich bin sehr glücklich über das Resultat, insbesondere weil mir die erste Hälfte des Rennens nicht besonders gut gelungen ist. Ich fühle mich erleichtert, dass die Anspannung der letzten Tage, die sich auf die Rennen hin aufgebaut hatte, nun weg ist. Ich geniesse meinen heutigen Erfolg. Ich bin sehr dankbar für die Unterstützung durch das ganze Schweizer Team, schon während des Rennens und nun auch bei der Siegerehrung», sagte William McClean nach dem Rennen.

Männer-Doppelvierer gewinnt Bronze

Im Junioren-Doppelvierer zeigten Sebastiano Wicki (CC Lugano), Moritz Petry (Basler RC), Constantin Feuerstein (SC Richterswil) und Valentin Suter (RC Erlenbach) ein span-



William McClean feiert mit starkem Team-Support seinen Skiff-Silbermedaillen-Gewinn.

nendes Rennen. Anfänglich an vierter Stelle liegend, hielten sie den Kontakt zum Boot aus Polen und lieferten sich quasi das ganze Rennen hindurch einen spannenden Bord-an-Bord-Wettstreit mit wechselnden Vortei-

len. Anfänglich waren es die Polen, die vor dem Schweizer Boot lagen, aber im Mittelteil der Strecke war der Schweizer Doppelvierer schneller unterwegs und setzte sich 500 Meter vor dem Ziel mit knappem Vorsprung



Valentin Suter, Constantin Feuerstein, Moritz Petry und Sebastiano Wicki präsentieren stolz ihre Doppelvierer-Bronzemedailles.